

Das neunte Capitel.

Von denen unterschiedenen Altären / so in der Sandersheimischen Stifts-Kirchen / und denen dabey befindlichen Capellen / sind auffgerichtet gewesen.

§. I.

Viele Altäre
in den Pabst-
lichen Kirchen

warum sie
erfunden

Nachdem in dem Pabsthum / als ein selig-machender Glaubens-Punct / die Lehre von dem Messopffer erfunden / und denen armen Layen zu ihrer desto mehrerer Verführung vorgeschrieben worden / so verursachte dieselbe auch / daß zu Haltung vieler Messen / damit desto eher die armen Seelen aus dem erdichteten Fegfeuer errettet werden sollten / auch unterschiedene Altäre in denen erbaueten Stifts-Kirchen auffgerichtet / und mit zulänglichen Intra-den / zu Erhaltung derer Mess-Pfaffen und Mönche / von denen reichen Layen versehen worden / welche auffgerichtete Altäre aber / sie möchten nun beweglich oder unbeweglich seyn / allezeit erst von einem Bischoffe oder andern Weih-Priester zum Messdienst eingeweihet und mit einigen Reliquien der Heiligen versehen werden mußten / solte anders das darbey gehaltene Ambt gültig und von einiger Krafft seyn. (a) Und aus diesem Grunde kömmt es nun / daß man sowol in

denen

- (a) Tamburinius de Jure Abbatum P. 2. Disput. 5. Qu. 6. p. 45. *Quod ad Missæ celebrationem Altare sit necessarium, ostendit multorum Patrum doctrina, Svarez Tom. 3. Disp. 81. Sect. 5. & hoc altare duplex esse potest, unum, quod dicitur fixum, eo quod à loco in locum non movetur; alterum, quod appellatur portatile, eo quod de loco ad locum transferri potest, ut habetur in cap. fin. de privileg. in 6. Utrumq; autem consecratum esse debet, ut habetur in C. sicut non aliæ & cap. altaria, & cap. Missarum solemnia, de consecrat. Dist. 1. Nam peccatum mortale esset, Missam in Altari non consecrato celebrare, ut communem esse testatur Svarez loc. cit. col. 5. An autem ad substantiam consecrationis Altarium spectet, illam fieri cum appositione Reliquiarum Sanctorum; dua super hoc extant opiniones. Prima est asserentium, esse præceptum Ecclesie, ne consecrentur*